



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit

Meusel, Johann Georg

Leipzig, 1799

11) Schweitzer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49937](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49937)

theils Anzeigen der jetztlebenden Augsburg. Künstler enthält. Nördlingen 1771. 8.

Herm. Hamelmanni Relatio illustrium scientia, virtute, pietate et scriptis virorum, qui vel Westphali fuere, vel in Westphalia olim vixere, vel inde oriundi, aliis in regionibus claruerunt, praesertim viri Lippienses, Monasterienses, Osnabrugenses, Paderbornenses, Mindenses, Libri VI; in eiusd. Opp. (Lemgov. 1711. 4.) p. 131—256.

Die Wiener Autoren; ein Beytrag zum gelehrten Teutschland (von Heinr. Wolfg. Berisch). (Wien) 1784. 8.

Württembergisches Gelehrten-Lexicon, so viel die jetztlebende Württembergische Schriftsteller betrifft (von Joh. Jac. Moser). 2 Theile. (Ohne Verlagsort) 1772. 8.

Das gelehrte Wirtemberg, von Balthaf. Haug. Stuttg. 1790. gr. 8. — Der Verf. hatte schon in seinem Schwab. Magazin 1777 u. 1778 ein solches Lexicon Stückweise geliefert.

*) Von den meisten teutschen Universitäten existiren besondere Geschichten, worin die Schriftsteller, die bey denselben angestellt waren, beschrieben und ihre Werke verzeichnet werden. Auch giebt es Litteraturwerke, in denen von den Mitgliedern einzelner Fakultäten Nachrichten ertheilt werden. Sie auch hier zu verzeichnen, würde zu weitläufig fallen. Man sehe davon die Struv. Juglerische Bibl. hist. litter. T. II. p. 1147—1194. T. III. p. 1911 sqq. Lawatz im Handbuch für Bücherfreunde u. s. w. Th. 1. B. 2. S. 152—233. B. 3. S. 199—245. 1ster Nachtrag zu den drey ersten Bänden des ersten Theils Abtheil, 2. S. 105—124. S. 398—402.

An das gelehrte Teutschland schließt sich gewissermaßen auch an:

(Buchner's) Nekrolog für Freunde teutscher Litteratur; 1stes Stück, welches das Verzeichniß sämtlicher im J. 1791 verstorbenen teutscher Schriftsteller und ihrer Schriften enthält; herausgegeben von G. S. Rötger. Helmst. 1796. — 2tes Stück—1792 u. s. w. ebend. 1797. — 3tes Stück—1793 u. s. w. ebend. 1798. gr. 8.

II) S c h w e i t z e r.

Schweitzerischer Ehrentempel, in welchem die wahren Bildnisse theils verstorbenen, theils annoch lebender berühmter Männer geist- und weltlichen Standes, sowohl

aus den XIII, als zugewandten Orten—vorgestellt werden, durch David Herrliberger. 1stes Stück, mit 20 Kupfern. Basel 1748. — 2tes Stück, mit 6 Kupfern. Zürich 1758. 4. — Fortsetzung, mit 6 Kupfern. ebend. 1774. 4.

Helvetiens berühmte Männer in Bildnissen, dargestellt von Heinr. Pfenninger, Mahler; nebst kurzen biographischen Nachrichten von Leonh. Meister. 1ster Bd. mit 30 Bildnissen. Zürich u. Winterthur 1782. — 2ter Band; mit 32 Bildn. ebend. 1784. 8.

Leonh. Meister's berühmte Züricher. 2 Theile. Basel 1782. 8.

Bernerisches Mausoleum, oder berühmten und sonderlich um die Kirche Gottes in diesem Lande hochverdienten Männern aufgerichtetes Ehrenmaal, in ihrer kurzen Lebensbeschreibung, darbey die Kirchengeschichten ihrer Zeit eingebracht werden von einem schweizerischen Theologen. 2 Bände. Bern 1740 u. f. 8. — Der Vf. heisst Samuel Scheurer, war Prof. zu Bern und starb 1747.

Museum virorum Lucernatum fama et meritis illustrum, quorum imagines ad vivum depictae visuntur. Inscriptiones adjecit Collector Musei (Joseph. Anton. Felix de Balthasar). Lucernae 1777. 4.

Athenae Rauricae, sive Catalogus Professorum Academiae Basiliensis ab a. 1460 ad a. 1778; cum brevi singulorum biographia. Adiecta est recensio omnium eiusdem Academiae Rectorum. Basiliae 1778, 8 mai. — Verf. dieses und des folgenden Buches ist Joh. Werner Herzog, D. u. Prof. der Theol. zu Basel.

Adumbratio eruditorum Basiliensium, meritis apud externos olim hodieque celebrium, Adpendicis loco Athenis Rauricis addita. *ibid.* 1780. 8 mai.

Histoire littéraire de Genève; par Jean Senebier, Ministre du St. Evangile et Bibliothécaire de la République. 3 Tomes. à Genève 1786. 8 mai. — — Der grösste Theil des Werks ist biographisch.

Sehr viel hierher Gehöriges steht in Hans Jakob Leu's Allgemeinen Schweizerischen Lexicon. Zürich 1747—1765. 20 Bände 4. Und in dem Supplement zu demselben von Hans Jakob Holzhalb. ebend. 1786—1791. 5 Theile 4. — Ist noch nicht vollendet; der 5te Theil geht nur bis S incl.

12. N i e d e r l a n d e r.

Auberti Miraei illustrium Galliae Belgicae scriptorum icones et elogia. Antverp. 1602. 8. *ibid.* 1608. fol.